Badische Zeitung
Region Freiburg • Freitag, 24. Oktober 2025
https://www.badische-zeitung.de/lebenshilfe-breisgau-eroeffnet-neuen-cap-lebensmittelmarkt-in-denzlingen

Neuer Markt schließt Versorgungslücke

Der neue CAP-Markt in Denzlingen öffnet seine Türen und schließt eine wichtige Versorgungslücke im Osten der Gemeinde. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten Hand in Hand.

Von Joachim Müller-Bremberger

DENZLINGEN Uwe Haug war der erste Kunde, der am Donnerstag um Punkt 7 Uhr den neu eröffneten CAP-Lebensmittelmarkt in der Alemannenstraße 23 in Denzlingen betrat. Marktleiter Marvin Schruba und Stellvertreterin Cathrin Trenkle hießen ihn mit einem bunten Blumenstrauß herzlich willkommen. Schruba und seine Kollegin hatten in den vergangenen Tagen zeitweise mehr Zeit im Geschäft als daheim verbracht, um den Markt gemeinsam mit Mitarbeitern, Handwerkern und Zulieferern für den großen Tag vorzubereiten.

Auf dem gehfreundlichen und schallschluckenden Boden im hinteren Ladenbereich zeigten die letzten leichten Feuchtigkeitsspuren an, dass die Reinigungsmaschine noch kurz zuvor im Einsatz war. Nach und nach tröpfelten weitere Kunden ein, darunter zwei Schüler, die sich mit der Basisausstattung für einen guten Schulalltag versorgten – Bonbons und Schokolade. Stunden später brummte der Laden, an den beiden Kassen bildeten sich Schlangen, im Eingangsbereich für Zulieferer sorgten Häppchen und Getränke und im Laden Popcorn und Fleischwurstweckle sowie diverse Probierstände für weiteren Zuspruch.

Überwiegend ältere Kunden und Neugierige äußerten Freude darüber, dass das Versorgungsloch nach Aufgabe des „Kauftreff“ jetzt wieder gefüllt ist; von „sauber“, „großzügig“, „entzückend“ bis „das war überfällig“ gingen die Komplimente. Zehntausend Artikel, die meisten davon geliefert von Edeka Südwest, sind im Angebot. Die 650 Quadratmeter Ladenfläche wurden runderneuert; in Einrichtung, Ausstattung und Technik wurden etwa 1,8 Millionen Euro investiert.

Betreiber ist die Lebenshilfe Breisgau. Und so weist der Markt eine Besonderheit auf: Als Inklusionsbetrieb arbeiten Menschen mit Behinderungen Hand in Hand mit solchen ohne Behinderungen zusammen – zwölf Angestellte und drei Minijobber. „Sie werden nach Tarif bezahlt, dieses Modell hat sich an anderen Standorten in Deutschland bewährt“, sagt der Lebenshilfe-Geschäftsführer Norbert Köthnig. Es handelt sich um den ersten seiner Art im Landkreis Emmendingen, die beiden nächstgelegenen sind in Bad Krozingen und Pfaffenweiler ansässig.

„Der Markt entspricht den von modernen Lebensmittelmärkten erwarteten Standards“, betonte Immobilienverwalter Frank Spittler unlängst bei einer Besichtigung durch die Miteigentümer der Wohn- und Geschäftsimmobilie. Deren Zustimmung brachte der Sprecher des Verwaltungsbeirats, Paul Jäger, auf den Punkt: „Wir freuen uns auf die neuen Nachbarn.“ Auch aus Kreisen der anderen Geschäftsinhaber war Erleichterung zu hören: „Wir freuen uns wie Bolle, dass das Warten ein Ende hat“, so Apothekerin Petra Weber. Denn für die kleineren Geschäfte ist der neue „Große“ ein wichtiges Zugpferd.

Als die Lebenshilfe Anfang April zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Markus Hollemann, einem starken Unterstützer des Projekts, die Eröffnung für Oktober in Aussicht gestellt hatte, reagierten viele ehemalige Kunden des früheren Supermarkts eher verhalten und nur bedingt optimistisch. Umso größer daher die Erleichterung, dass das Versprechen gehalten wurde und es im dicht besiedelten Denzlinger Osten wieder einen Lebensmittelmarkt gibt.

Uwe Haug ist bei der Neueröffnung des CAP-Marktes um 7 Uhr der erste Kunde und wird von Marktleiter Marvin Schruba und Vertreterin Kathrin Trenkle begrüßt. FOTO: JOACHIM MÜLLER-BREMBERGER

Diesen Artikel dürfen Sie gerne ausdrucken und archivieren. Der Artikel darf aber nicht erneut veröffentlicht werden - sei es im Internet oder in einem Printprodukt.